



GREEN BUDGET GERMANY

## FORUM ÖKOLOGISCH-SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

### PRESSEMITTEILUNG

## GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG VON E5 UND FÖS

Am 21. Oktober trafen sich die Vorstände des Fördervereins Ökologische Steuerreform und des European Business Council for Sustainable Energy (e5) zusammen mit Unternehmensvertretern und Abgeordneten des Deutschen Bundestages zu einem Gedanken austausch über die Ökologische Steuerreform. Gastgeber war die Deutsche Bahn AG.

Anlass waren die bevorstehenden Entscheidungen der Koalition über die Fortentwicklung der Ökologischen Steuerreform.

Die Gesprächsteilnehmer waren sich einig, dass die Ökologische Steuerreform wirksame marktwirtschaftliche Anreize für den Klimaschutz und effizientes Wirtschaften gebe.

Sebastian Gallehr, Chief Executive Director von e5: „Unsere Unternehmen stellen sich der Herausforderung Klimaschutz. Sie erwarten von der Bundesregierung verlässliche Rahmenbedingungen. Bei der Weiterentwicklung der ökologischen Steuerreform sollen Wettbewerbsverzerrungen und Subventionen weiter abgebaut werden.“

Die Deutsche Bahn AG kritisierte die Wettbewerbsverzerrungen zu Lasten der Bahn. Der Luft- und Schiffsverkehr seien vollkommen von der Mineralölsteuer befreit, während die Bahn Stromsteuer und Mineralölsteuer zahlen müsse. Die Teilnehmer forderten die Abgeordneten auf, die Steuerbegünstigungen für den Flugverkehr schrittweise aufzuheben: Eine Kerosinsteuer auf inländische Flugverbindungen könne dabei auch den Weg für ein koordiniertes Vorgehen mit europäischen Nachbarstaaten ebnen.

Kai Schlegelmilch, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins Ökologische Steuerreform: „Die Ökologische Steuerreform ist ein Erfolgsmodell. In den ersten fünf Jahren konnte der Kraftstoffverbrauch um zehn Prozent gesenkt werden. Die Lohnnebenkosten wären heute ohne die Öko-

#### Vorstand

Dr. Anselm Görres (Vorsitz)  
Dipl.-Vw. Kai Schlegelmilch  
(Stellvertretender Vorsitz)  
Florian Prange M.Sc (Schatzmeister)  
Dr. jur. Dörte Fouquet  
Dipl.-Vw. Bettina Meyer  
Dipl.-Pol. Martin Weiß

#### Geschäftsführung

Damian Ludewig  
Andrea Sauer (in Elternzeit)  
Sebastian Schmidt

#### Beirat des FÖS

Dr. Gerhard Berz  
Prof. Dr. H.-C. Binswanger, CH  
Dr. Martin Bursík, Vize-Premier, CZ  
Prof. Dr. Frank Convery, IRE  
Dr. Henner Ehringhaus, CH  
Dr. Franz Fischler, EU-  
Agrarkommissar a.D., AT  
Josef Göppel, MdB  
Prof. Dr. Hartmut Graßl  
Prof. Dr. Gebhard Kirchgässner, CH  
Norbert Mann  
Dr. Paul E. Metz, NL  
Prof. Janet E. Milne, USA  
Yannis D. Paleocrassas, GR  
Prof. Dr. Albert J. Rädler  
Christine Scheel, MdB  
Matthias Max Schön  
Prof. Dr. Ulrich Steger  
Prof. Dr. Norbert Walter  
Prof. Dr. E. U. von Weizsäcker  
Prof. Dr. Wolfgang Wiegard  
Anders Wijkman MdEP, S  
Dr. Angelika Zahrt

pm 22.10.2004/04.08.2009

**GREEN BUDGET GERMANY (GBG) • FORUM ÖKOLOGISCH-SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT e.V. (FÖS)**

Seestraße 116 · D-13353 Berlin · Fon/Fax +49-30-510 530-80/-79 · [foes@foes.de](mailto:foes@foes.de) · [www.eco-tax.info](http://www.eco-tax.info)  
GLS Gemeinschaftsbank eG Konto 804 371 3000 · BLZ 430 609 67 · IBAN DE87430609678043713000  
Gemeinnützig zur Förderung wissenschaftlicher Zwecke laut Finanzamt München für Körperschaften

logische Steuerreform um 1,7 Prozentpunkte höher. Wir erwarten von der Koalition noch in diesem Jahr konkrete Entscheidungen zur Weiterentwicklung der Ökologischen Steuerreform.“

Die Teilnehmer des Gespräches verständigten sich darauf, den Dialog über die Ausgestaltung der ökologischen Finanzreform fortzusetzen.